

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 7 | 16. Februar 2023

:aktuell

Das gute Wohnzimmer

Schulmensa kann gemietet werden

Gottmadingen (md). Wie bereits in der alten Eichendorff-Schule, in der Schulräume gemietet werden konnte, soll nach Willen des Gemeinderats künftig auch die Schulmensa in der neuen Eichendorff-Realschule zur Mietung zur Verfügung stehen. Die Schulmensa soll ausschließlich für kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte, Kabarett und Ähnliches zur Verfügung gestellt werden, und auch nur für Vereine und Organisationen mit örtlichem Bezug. Dabei soll auch nicht mehr als eine Veranstaltung pro Wochenende stattfinden, die Mensaküche kann aus hygienischen Gründen nicht gemietet werden, die Schulküche schon. Ebenfalls ausgeschlossen sind die Fachräume für die naturwissenschaftlichen Fächer.

Wichtig war Bürgermeister Dr. Michael Klinger auch, dass die vorhandene Licht- und Tontechnik gegen ein Entgelt genutzt werden kann, betonte aber auch, dass dafür vom Veranstalter geeignetes Personal gestellt werden muss oder eine geeignete Fachfirma beauftragt werden

muss. Bühnenauf- und Abbau sowie Bestuhlung muss vom Veranstalter selbst auf- und wieder abgebaut werden, der Schul- und Mensabetrieb darf nicht gestört werden. Die Entgelte für die Mensa würden sich auf 100 Euro belaufen, die Schulküche würde pro Abend 35 Euro kosten. »Ich finde die Vermietung der Schulmensa gut, es ist das gute Wohnzimmer der Gemeinde. Auch die Preise sind moderat«, freute sich Dr. Bernd Schöffling (CDU). Seine Frage nach Generalproben und Ähnlichem beantwortete der Bürgermeister damit, dass die Generalprobe zum Beispiel des örtlichen Chors durchaus »drin« sei, wochenlange Proben für zum Beispiel einen Narrenspiegel seien dagegen problematisch, da tagsüber auch der Mensabetrieb weitergehen und deshalb die Bühne und die Bestuhlung ständig wieder abgebaut werden müsste. Einstimmig stimmte der Gemeinderat den Vergabe-grundsätzen und Entgeltsätze für die Schulmensa zu, Einzelheiten sollen in einem abschließenden Vertrag geregelt werden.



Bis auf die Empore hinauf war die Eichendorff-Halle mit Narren besetzt. Was der Gerstensack alles zu erzählen hatte, ist auf Seite 2 und 3 zu finden.
Foto: Durlacher

Verträge, Verträge, Verträge

Laufzeit der Biogasanlage beschäftigt Ebringer

Ebringen (md). Das von der Gemeindeverwaltung und Jörg Dürr-Pucher von »Clean Energy« organisierte Angebot der individuellen Beratung durch die Energieagentur Konstanz wurde von den Ebringerinnen und Ebringern gerne angenommen. Christian Anghel-Damerow von der Energieagentur Konstanz beriet etwa eine Stunde lang zu den schwierigen Themen der energetischen Sanierung und den diffizilen Förderanträgen, die für viele elementar sind für die Entscheidung, ob sie sich am Nahwärmenetz beteiligen oder nicht. Eine andere Frage beschäftigte die im Alten Schulhaus anwesenden Ebringerinnen und Ebringern: Wie lange läuft die Biogasanlage noch, und was bedeutet das für das Nahwärmenetz. Hierzu erklärte Heinz Streit, der die Biogasanlage betreibt, dass sie momentan ihre Halbwertszeit erreicht habe. Die Vergütungszeit beläuft sich auf 20 Jahre. Um diese zu verlängern, möchte die Familie Streit ein Satellitenkraftwerk errichten, das mindestens 500 Meter von der Biogasanlage entfernt

stehen muss. Damit könnte die Laufzeit der Biogasanlage um weitere 20 Jahre verlängert werden. Damit stellt die Laufzeit des Kraftwerks kein Problem dar.

Was noch etwas kritisch sei, so Dürr-Pucher, ist die Zahl der Verträge, die bereits geschlossen wurden und die noch fehlen. Etwa 35 Verträge seien bereits unterzeichnet worden, vor allem im ersten Bauabschnitt, der zweite Bauabschnitt sei noch etwas schwach vertreten. Dies könnte auch daran liegen, dass mit dem zweiten Abschnitt erst später begonnen wird und der Eindruck entstehe, dass man ja noch Zeit hätte. Für die Planungssicherheit und Finanzierung sollte aber jetzt schon klar sein, wie viele mitmachen. Daher ist Dürr-Pucher auch noch jede Woche im Ort unterwegs, auch die Energieagentur Konstanz ist ständig bereit, bei Fragen zu helfen.

Auch plant die Familie Streit, nach Fasnacht einen Infoabend bei sich in der Halle zu veranstalten, bei der erklärt wird, wie eine Biogasanlage eigentlich funktioniert.



Akrobatisch und lachmuskelstrapazierend ging es bei den Biberschwänzen in Bietingen zu. Mehr dazu auf Seite 8 und 9.
Foto: Durlacher

Herzlichen Glückwunsch

Frau Valentina Schilling
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 19. Februar
Herr Domenico Torre
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 20. Februar

Terminplaner

vom 16. bis 23. Februar

Sonntag, 19. Februar
8 Uhr Naturfreunde Schneeschuhtour Atzmännig-Chrüzegg-
Atzmännig CH (ST2)

Alle Fasnachtsveranstaltungen finden Sie im Narrenfahrplan, Seite 10.

Abfuhrtermine



Blaue Tonne

Di. 21.02.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Biomüll

Fr. 24.02.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Gelber Sack

Mi. 08.03.2023 Ortsteile
Do. 09.03.2023 Gottmadingen
Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

Restmüll

Mi. 15.03.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnittannahme

Sa. 18.03.2023 (s. S. 13 der Abfallfibel)

Grünschnitt

Di. 21.03.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Sa. 22.04.2023 8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Problemstoff-Sammlung

Do. 27.04.2023 10 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen
Derzeit finden keine Sammlungen statt.

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Fr. 24.02.2023 16 bis 18 Uhr im Bauhof



Die Patrizier machten sich vom Glockenstuhl aus auf die Suche nach Wahrzeichen in und für Gottmadingen.



Nicolas Steiert (links) musste über einiges aufgeklärt werden, was er seit dem letzten Gerstensackkonzert alles verpasst hat.



Bernd Lohmüller, alias Hakan respektive Hausmeister, führte mit Witz und spitzer Zunge durch das Programm.



Gewohnt gekonnt unterhielt die Gerstensackkapelle unter der Leitung von Markus Augenstein mit Tusch und Musik.
Fotos: Durlacher

»Hall of Narretei« in der Eichendorff-Halle

Der »Gerstensack« hatte einiges zu erzählen

»Rappelvoll«, anders kann man die Eichendorff-Halle nicht beschreiben. Über 400 Karten wurden für das ehemalige Gerstensackkonzert, das nun »Bunter Abend – de Gerstensack verzellt« heißt, verkauft.

Gottmadingen (md). Zunfmeister John Weber strahlte über das ganze Gesicht und konnte es kaum fassen. So gut war der Narrenspiegel der Gottmadinger Gerstensäcke noch nie besucht. Sogar oben auf der Empore wurden noch Gäste untergebracht, so groß war der Andrang auf den Abend, der mit neuem Konzept in die fünfte Jahreszeit startete. Gebührend begann der Abend auch mit Glanz und Glamour, denn die Narrenkids brachten mit ihren »Stars in G-Town« die Prominenz in die Eichendorff-Halle, Sudhüsler-Boyband und Walter und Charlotte Benz, um nur einige zu nennen. Schließlich enthüllten die Jüngsten in ihrer Award-Show das neue Konzept des Abends: »Bunter Abend – de Gerstensack verzellt« und legten einen Tanz hin, der den ganzen Saal schon zu Beginn des Abends von den Stühlen holte und zum Mitmachen anregte. »Es hat sich einiges geändert, wie ihr seht, sind viel mehr Junge auf der Bühne«, begrüßte Weber schließlich die gespannten Gäste und übergab das Wort an den Moderator des Abends, Bernd Lohmüller. Dieser legte eine gespaltene Persönlichkeit an den Tag, denn einmal war er als Hausmeister auf der Bühne und regte sich über den Trubel und die Politik auf, mal war er als Hakan auf dem Podium und fühlte sich in seinen Schwarzmarktgeschäften gestört, an denen er das Publikum selbstverständlich teilhaben ließ. Zwei Jahre sei es ruhig gewesen in der Eichendorff-Halle, erklärte Lohmüller, die »Jungen Wilden« würden dies nun ändern. Dasselbe Gefühl hatte Nicolas Steiert, der seit 1.091 Tagen in der Halle übernachtet hatte und nun endlich befreit wurde. Selbstverschuldet, wie Malin Englert meinte, da er die Bar abschließen wollte. In der Kneipe wurde Steiert dann von seinen Kolleginnen und Kol-

legen auf den neuesten Stand gebracht. So erklärten sich die neuen »Tempo 30«-Schilder damit, dass der Bürgermeister nun mit dem E-Roller unterwegs sei und ihm die anderen zu schnell waren. So komme er pünktlicher zur Sitzung – also immer noch nicht pünktlich, aber pünktlicher. Und die Begründung mit Lärmschutz hätte man nur gewählt, weil für das Prädikat »Kurort« ein Dach über dem Höhenfreibad fehlt. Das Pandemiethema sei so kalt wie die Halle und überhaupt würde gespart, wo man nur könne, im Radhaus brenne ja die ganze Zeit Licht, und das müsse finanziert werden.

Nachdem Hakan sich als Büttemann versucht hatte, stiegen die Randinis mit ihrem »Aladdin«-Tanz auf die Bühne und heizten dem Publikum richtig ein, von Energiesparmaßnahmen war nach dieser Nummer nichts mehr zu spüren, auch weil der Hausmeister meinte, er habe einen Knoten in das Heizungsrohr im Keller gemacht. Geistige Meisterleistungen zeigten auch Matthias Schröder und Helmut Beyl, die als Teenager auf der Bühne über den Schulalltag fabulierten. Ihre Klamotten bezeichneten sie dabei treffend als »Acht-Liter-Hose aber nur ¼-Liter-Arsch drin«. Hirndrittel, die nicht genutzt und versteckt werden, die Fußballkarriere von Jesus und die Energiekrise hatten die beiden derart im Griff, dass bei dem ein oder anderen Zuschauer eine Lachträne über die Wange kullerte. Nicht zum weinen war auch der Zuslechor, der »weiß, dass ich könnt, wenn i wett, und i dät wenn i wett, aber i will it«. Und die Zusle wollten so einiges: flacher Bauch, sich richtig auftakeln, früh aufstehen.

Nach der Pause leidlich erholt wurde der Bürgermeister auf die Bühne bemüht und bekam vom Hausmeister fünf Gelbe Säcke abgezählt, die er dann auf dem Rathaus ausgeben kann. Kein Müll waren die musikalischen Mülltonnen der Narrenbolizei, die mit ihren Trommelsoli und Überraschungseinlagen aus den Tonnen die Halle zum Grölen brachte.

Die Reparaturbedürftigkeit der Bundeswehr erklärte sich mit der nächsten Ansage, denn »Flintenuschi« hatte Hakan den »General«-Schlüssel der Bundeswehr gegeben und so versuchte er in der Halle U-Boot-Drehventile und Marder-Steuerungsteile an den Mann zu bringen. Reparaturbedürftig war der Glockenstuhl der katholischen Kirche in Gottmadingen in der nächsten Nummer der Patrizier. Während der Pfarrer um göttlichen Beistand flehte, erbarmte sich ein weltbekannter Architekt, der schon den schiefen Turm von Pisa mit einer blauen Pille wieder ins Lot brachte. Samt Glöckner und einer, dank europaweiter Ausschreibung, äußerst ostdeutschen Handwerkerfirma war es ihm möglich, den Glockenstuhl zu richten. Auf der Suche nach einem wahren Wahrzeichen für Gottmadingen wollte sich nichts im Ort so richtig aufzwingen, bis der Architekt eine Vision hatte: Das einzige, was in Gottmadingen wirklich lebt und gelebt wird, sei die Fasnacht. Daher schlug er ein Denk-

mal für John Weber und die Gerstensäcke vor, was mit frenetischem Applaus honoriert wurde. Mit dieser Stimmung ging es in die nächste Nummer, und die Jungzünftler sangen und klatschten beim »Rock im Gerstensack« bis der Narrenbaum krachte. Ähnlich wie die Jungen Wilden nahmen auch die Heilsbergheksen eine Reise durch die Zeit auf sich. So wollten sie 2021 die Fasnacht begehen, wurden aber von Klopapiermangel und Mindestabstand gebremst. 2022 bremsten dann Klimakleber und der schwarzmarktähnliche Handel mit Speiseöl. Aber schließlich kam das Jahr 2023 um die Ecke und die Hexen konnten endlich wieder tanzen. Und das taten sie auch und ließen so »richtig die Sau raus«.

Grande Finale bildete schließlich die große Nummer der Feuerwehr, die als Minions mit Hilfe des TuS Gottmadingen über die Bühne sprangen und ihr Können im Seilspringen demonstrierten, passend dazu die Titelmusik der Gummibärenbande mit Feuerwehrtext.



Die Heilsbergheksen konnten endlich wieder zeigen, was sie können.

Foto: Durlacher

Rathausöffnungszeiten
zur Fasnacht

Rathaus geschlossen

Gottmadingen. Am Donnerstag, 16. Februar (Schmutziger Dunschtig), wird das Rathaus von den Narren übernommen. Es entfallen daher an diesem Tag die gewohnten Öffnungszeiten. Dies gilt ebenso für den Rosenmontag am 20. Februar.

Am Freitag, 17. Februar, ist das Rathaus zu den gewohnten Zeiten von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Müllabfuhr- Zweckverband Öffnungszeiten an Fasnacht

Hegau. Die Verwaltung des Müllabfuhr-Zweckverband der Gemeinden des Landkreises Konstanz hat am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, ganztags geschlossen. Am Rosenmontag, 20. Februar, sind die Geschäftszeiten von 8:30 bis 12 Uhr, nachmittags haben sie geschlossen. An allen anderen närrischen Tagen sind die Mitarbeiter zu den gewohnten Geschäftszeiten verfügbar.

Glasfaser und Nahwärme- netzausbau für Randegg

Firmen und Gemeindeverwaltung informieren

Randegg. In einer gemeinsamen Informationsveranstaltung wollen die Firmen Solarcomplex und NetCom BW sowie die Gemeinde Gottmadingen über den geplanten Ausbau von Randegg und Petersburg mit schnellen Glasfaser-Internetanschlüssen und die Möglichkeit in Randegg nachträglich an das Nahwärmenetz anzuschließen, informieren. Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 28. Februar, 19 Uhr, in der Grenzlandhalle in Randegg statt. Im Rahmen der

Veranstaltung wird nicht nur erläutert werden, zu welchen wirtschaftlichen Konditionen die jeweiligen Anschlüsse verlegt werden, sondern auch, wie der Zeitplan der beiden Baumaßnahmen, die aufeinander abgestimmt werden müssen, aussehen soll.

Dazu sind alle Randeggerinnen und Randegger herzlich eingeladen. Solarcomplex, NetCom BW und Bürgermeister Dr. Michael Klinger freuen sich auf eine gut gefüllte Halle.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für die Wasser- versorgung (m/w/d)

Sie verstärken unser Team im Wasserwerk und sind verantwortlich für die Trinkwasserversorgung der Gemeinden Gottmadingen und Gailingen.

Sie bringen eine Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine vergleichbare qualifizierte Berufsausbildung mit.

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle mit einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld und die Zusammenarbeit in einem guten Team. Die Eingruppierung erfolgt bis Entgeltgruppe 9a TVöD bei vorhandener Qualifikation als Wassermeister*in zuzüglich einer möglichen Arbeitsmarktzulage nach erfolgreicher Bewährung.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen
hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-145



Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Fasnachtsferien

Aufgrund der Fasnachtsferien ist die Gemeindebücherei von Donnerstag, 16. Februar, bis einschließlich Mittwoch, 22. Februar, geschlossen. Ab Donnerstag, 23. Februar, ist die Gemeindebücherei zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Veranstaltung für Kinder

»Ich mag dich –einfach so!« Eine wunderbare Geschichte, die Ärger und schlechte Laune vertreibt, stellen Ulrike Blatter und Elke Diener bei ihrer Lesung in der Gemeindebücherei Gottmadingen vor. Es war somit die erste Lesung des neuen Veranstaltungsprogramms. Die beiden Lesepatinnen bezogen die Kinder mit ein und die Geschichte von Neele und Marta Balmaseda brachte alle zum Lachen, aber auch zum Nachdenken.



Die nächste spannende Vorstellung in der Gemeindebücherei findet am Mittwoch, 1. März, von 17 bis circa 18 Uhr statt unter dem Titel »Post für den Tiger« mit Michael Wieland: »Es gibt nichts Schöneres, als dass man einen guten - nein - sehr guten Freund hat. So ist nicht verwunderlich, dass der Tiger sehr traurig ist, dass sein Freund zur Arbeit geht. Aber er weiß einen Ausweg und versucht, dem Bären einen Brief zu schreiben. Aber es ist nicht ganz einfach, einen Brief bis zum großen See mit einem Boten zu bringen. Alleine ist dies nicht zu schaffen. Daher müsst ihr, liebe Kinder, kräftig mithelfen. Und ich sage es Euch gleich. Ohne Zaubern und Theater spielen ist dies nicht zu schaffen. Wenn Ihr also mutig seid und den beiden Freunden helfen wollt, lade ich Euch gerne zum Zaubern und Theater spielen ein. Bitte bastelt einen Zauberstab und bringt ihn an diesem Abend mit in die Gemeindebücherei.« Die Veranstaltung ist für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren geeignet.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten „Im Täschen“ in Gottmadingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher (m/w/d)



Alternativ kommen auch andere Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Betracht. Wir bieten hierbei eine Beschäftigung in der Kleinkindbetreuung mit einem Beschäftigungsumfang von 95 % (ca. 37 Wochenstunden).

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Ausbildung).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen
hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-146



Anzeige

Tag des Haustiers

Therapeutisches Reiten

Kinder mit körperlichen und geistigen Einschränkungen sollen gefördert werden

Ganz nach dem Slogan »von den Pferden - mit den Pferden - für die Pferde« startet die Pferdeschule Hegau ins neue Jahr 2023 mit einem besonderen Projekt.

Dass der Kontakt zu Pferden und das Hobby Reiten aus pädagogischer Sicht sehr wertvoll für die Entwicklung von Kindern ist, wird mehrfach in Studien bewiesen und zeigt sich in der täglichen Arbeit der Pferdeschule Hegau. Worte wie »besser als jede Therapeutenstunde oder Sitzung beim Psychologe« hören sie dort ganz oft von SeminarteilnehmerInnen und Eltern. Dies motiviert die Therapeuten weiter zu machen. Ab

März dieses Jahres starten sie mit dem Projekt »Therapeutisches Reiten«. Eine ausgebildete Human-Psychotherapeutin und Reittherapeutin wird diese Reiteinheiten leiten. Mit nun insgesamt vier MitarbeiterInnen wird somit das Team stark bereichert. Des Weiteren und ganz im Sinne der Pferde werden neben dem regulären Reitprogramm weitere Events und Seminare angeboten: Longierkurs, Traum - Pferd (Informationsveranstaltung zum Pferdekauf), Wochenendseminar »Pferdemassage - selber machen«, Reitabzeichenlehrgänge, pferdegestützte Coaching-Seminare und vieles mehr stehen auf dem Jahresplan. Die Reitschule Hegau kann wieder in fast allen Reitgruppen Kinder aufnehmen und begrüßt pferdebegeisterte ReitschülerInnen. Außerdem wird der Offenstall für Freizeitpferde noch hübscher und attraktiver gestaltet, um den natürlichen Bedürfnisse der Pferde noch gerechter zu werden. Das ausgesprochene Lob des Veterinäramtes für besondere Sauberkeit will die Schule stets hervorheben. Weitere Informationen für sämtliche Angebote sind auf der Homepage www.pferdeschule-hegau.de zu finden. Sehr gerne beantwortet die Schule Anfragen per E-Mail unter: info@pferdeschule-hegau.de, Betriebsleiterin und Inhaberin ist Ramona Graf-Bender, Katzentalerhof 2, Hilzingen.

Die Analyse ist der Schlüssel

Präsent und im Moment sein, offen dem Gegenüber und für das Positive

Den vierbeinigen Wegbegleitern ist es egal, ob man intelligent, reich oder berühmt ist und wie man aussieht. Sie fühlen das Herz und lieben einen dafür.

Das erklärt auch, warum in Deutschland so viele Haustiere leben. Dementsprechend ist es wichtig, dass die Lieblinge fit bleiben. Doch auch die Gesundheit von Herrchen und Frauchen ist wichtig. »Jeder Körper gibt uns täglich unzählige Hinweise, was er sich wünscht«, so Simona Winter. Bevor die Signale des Körpers beurteilt und mit gezielten Griffen, Übungen, Umstellungen oder Unterstützungen angegangen werden können, sollten diese wahrgenommen und erkannt werden. Ob mit der Optimierung der Ernährung, dem Training oder auch den Berührungen begonnen wird, ist individuell und hängt von der Tierart und deren Grundbedürfnisse im natürlichen Lebensraum ab.

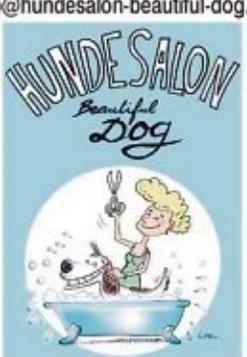
»Ich persönlich kann und möchte mir ein Leben ohne Haustier nicht vorstellen und bin Pferde-Mensch durch und durch. Für mich sind es die besten Lebewesen der Welt«, so Simona Winter. Manchmal sieht sie sich eher als Dolmetscherin, sei es zwischen Tier und Mensch oder auch zwischen Mensch und

Körper. »Bei den Tieren habe ich das Fühlen gelernt und bei den Menschen das Verstehen«, erklärt sie Und genau deshalb kann sie gerade zwischen Tieren und ihren Besitzen so gut vermitteln, was gerade benötigt wird.

Mittlerweile ist Simona Winter seit über 20 Jahren rund um das Thema Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden mobil unterwegs und begleitet ihre zwei- und vierbeinigen Kunden aus sechs Nation bis zu Welt- und Europameisterschaften. Und viele Hacks der Profis können auch privat im Sport, der Familie oder im Business umgesetzt werden. Simona Winter arbeitet mit ihren Kunden einzeln oder auch in Seminaren. Einzeltermine sind möglich, sie empfiehlt aber ein zwei- bis sechsmonatiges Mentoring, um die gesetzten Ziele schneller und effektiver zu erreichen.

Dieses Jahr feiert Simona Winter mit ihrer Firma zehnjähriges Jubiläum und arbeitet aktuell an Neuerungen für ihre bestehenden und zukünftigen Kunden. Zusätzlich feiert sie dieses Jahr, dass ihre Marke »SIM WIN« in der EU eingetragen wurde und sie ab diesem Jahr nach ihrem persönlichen Konzept ausbilden und auch zertifizieren kann.

Ihr Hundefriseur in Engen
 Katja Kraus, Ostlandstr. 53
info@hundesalon-beautiful-dog.de



Mobil: 0160 / 7 08 32 56
Tel.: 0 77 33 / 9 31 95 11
Öffnungszeiten: 9 - 18 Uhr

LEHREN & LERNEN
Unser Angebot rund ums Pferd



- ▼ Pferdegestütztes Coaching
- ▼ Kindergeburtstag
- ▲ Pferdemaßage
- ▲ Erlebnistag „Pferd“
- ▲ Voltigieren
- Reitunterricht
- ▲ Kinderreit-nachmittag
- ▲ Mehr erfahren unter www.pferdeschule-hegau.de oder einfach anrufen. Ich freue mich auf euch! *Ramona Graf*
- ▲ Probereiten / geführtes Reiten
- Reiterferien

Pferdeschule Hegau mobil: 0160-93844373
 Katzentalerhof 2 info@pferdeschule-hegau.de
 78247 Hilzingen www.pferdeschule-hegau.de

SIMONA WINTER
 The Health Movement



Gesundheit für
 Zwei- & Vierbeiner

Körpertherapie
 Ernährung
 Mental Coaching
 Kommunikation
 Personal Training

+49 177 2726921
info@simonawinter.de

Damit Gesundheit kein Wunsch bleibt

Seminare • Workshops • Vorträge • 1 zu 1

Kinderbetreuung



Anmeldung Kinderbetreuung für das Kindergartenjahr 2023/2024

1. Betreuung von Kindern ab 1 Jahr bis Beginn Schulpflicht

Alle Eltern, deren Kinder im Kindergartenjahr 2023/2024 einen Kindergarten in Gottmadingen besuchen wollen, werden gebeten diese **bis spätestens 3. März 2023** in dem gewünschten Kindergarten anzumelden. **Nur durch eine rechtzeitige Anmeldung können wir Ihren Bedarf für einen Kindergartenplatz feststellen. Bitte setzen Sie sich zur Vereinbarung eines Termins vorab telefonisch mit der Einrichtungsleitung in Verbindung.** Von Doppelanmeldungen bitten wir abzusehen. Für das Aufnahmegespräch ist es hilfreich, wenn die Eltern das U-Heft und den Impfpass mitbringen. Die verbindliche Vergabe der Kindergartenplätze kann erst nach der Feststellung der Kindergartenbedarfsplanung 2023/2024 durch den Ausschuss für Finanzen und Soziales ab Ende April erfolgen! Die einzelnen Kindergärten bieten für das Kindergartenjahr 2023/2024 **verschiedene** Öffnungszeiten und Betreuungsformen an. Untenstehend finden Sie eine Auflistung über die aktuellen Öffnungszeiten. Um dem Bedarf in der Gemeinde gerecht zu werden, sind wir auf ihre Unterstützung angewiesen. Hierbei verweisen wir auf den Unterpunkt – Bedarfsanmeldung für zusätzliche Angebote.

Katholischer Kindergarten »St. Martin« in Gottmadingen Im Tal 1, Telefon: 07731 72897

Leitung: Christa Hummel

Regelbetreuung (Kinder ab 3 Jahren):

Montag- bis Freitagvormittag 07:15 bis 13:00 Uhr
Dienstag- und Mittwochnachmittag 14:00 bis 16:45 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten (Kinder ab 3 Jahren):

Montag bis Freitag 07:15 bis 13:45 Uhr

Montag bis Donnerstag 07:10 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag 07:10 Uhr bis 14:00 Uhr

Für alle Kinder der Einrichtung, die in der Verlängerten Öffnungszeiten bis 14:00 Uhr beziehungsweise in der geplanten Ganztagesbetreuung bis 16:00 Uhr angemeldet sind, kann ein Mittagessen dazu gebucht werden.

Evangelischer Kindergarten in Gottmadingen Rielasinger Straße 24, Telefon: 07731 71386

Leitung: Sabine Kvapil

Verlängerte Öffnungszeit (Kinder ab 3 Jahren):

Montag bis Freitag 07:15 bis 13:30 Uhr

Kindergarten »Biberburg« in Randegg Grenzlandstraße 15, Telefon: 07734 2329

Leitung: Michaela Furtwängler

Regelbetreuung (Kinder ab 3 Jahren):

Montag- bis Freitagvormittag 07:15 bis 13:00 Uhr
Dienstag- und Mittwochnachmittag 14:00 bis 16:45 Uhr

Kleinkindbetreuung (Kinder ab einem Jahr):

08:30 bis 12:30 Uhr

07:30 bis 12:30 Uhr

Betreuung wahlweise Montag bis Mittwoch, Donnerstag und Freitag oder Montag bis Freitag möglich.

Waldorf-Kindergarten »Morgenstern« in Gottmadingen Nelkenstraße 17, Telefon: 07731 71616

Leitung: Claudia Hornscheidt

Planung:

Im Laufe des Kindergartenjahres 2023/2024 wird der Waldorfkindergarten seinen bisherigen Standort räumen und sich in einen Waldorfkindergarten mit zwei Naturgruppen umformieren. Der neue Standort wird im Katzental sein. Es wird zwei Gruppen, davon eine Altersgemischte Gruppe mit Verlängerter Öffnungszeit ab zwei Jahren und eine Gruppe mit Verlängerter Öffnungszeit ab drei Jahren geben.

Verlängerte Öffnungszeit (Kinder ab 2 Jahren):

Montag bis Freitag 07:30 bis 13:30 Uhr

Bei der Kleinkindbetreuung ist eine Betreuung wahlweise an zwei, drei, vier oder fünf Wochentagen möglich, mindestens zwei Betreuungstage.

Katholischer Kindergarten »St. Raphael« in Bietingen Braigenweg 4, Telefon: 07734 414

Leitung: Vanessa Sättele

Regelbetreuung (Kinder ab 3 Jahren):

Montag- bis Freitagvormittag 07:20 bis 13:05 Uhr
Dienstag- und Mittwochnachmittag 14:00 bis 16:45 Uhr

Kleinkindbetreuung (Kinder ab einem Jahr):

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr (Eventuell Ausweitung auf 07:20 bis 13:05 Uhr)

Betreuung wahlweise Montag bis Mittwoch, Donnerstag und Freitag oder Montag bis Freitag möglich.

Kommunaler Kindergarten »Im Täschen« in Gottmadingen Im Täschen 1, Telefon: 07731 976935

Leitung: Marion Bartl und Daniela Thurau

Kleinkindbetreuung (Kinder ab einem Jahr):

Montag bis Freitag 07:30 bis 14:00 Uhr

Betreuung wahlweise Montag bis Mittwoch, Donnerstag und Freitag oder Montag bis Freitag möglich.

Betreute Spielgruppe (Kinder ab einem Jahr):

Montag bis Freitag 08:45 bis 11:45 Uhr

(Hol- und Bringzeit: 08:30 bis 08:45 Uhr und 11:45 bis 12:00 Uhr)

Betreuung wahlweise Montag bis Mittwoch, Donnerstag und Freitag oder Montag bis Freitag möglich.

Verlängerte Öffnungszeit (Kinder ab 3 Jahren):

Montag bis Freitag 07:10 bis 14:00 Uhr

Geplant:

Ganztagesbetreuung (Kinder ab 3 Jahren):

Neues Angebot voraussichtlich ab Juni 2023

Kindergarten der AWO Kreisverband Konstanz e.V. in Gottmadingen
Industriepark 312, Telefon: 07731 9580-32

Kontakt: Gaby Weschenfelder

Verlängerte Öffnungszeit in Altersgemischter Gruppe (Kinder ab einem Jahr):

Montag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr (vorerst)

Für alle Kinder wird ein Mittagessen angeboten.

Um den Eltern einen besseren Überblick zu geben, hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Kindergärten eine **Broschüre** erstellt, die nähere Informationen (zum Beispiel Öffnungszeiten, Anzahl der Gruppen, Elternbeiträge) enthält. Sie bekommen diese in den Kindergärten und im Alten Rathaus, Rathausplatz 1 (Abteilung Jugend, Familie und Soziales, Zimmer 003 und 004).

Diese Broschüre kann auch als pdf-Datei im Internet unter www.gottmadingen.de (-> Leben in Gottmadingen -> Infrastruktur -> Kindergärten) aufgerufen und heruntergeladen werden.

2. Betreuung in der Kindertagespflege

Ergänzend zu den bestehenden Angeboten in den Kindertageseinrichtungen ist die Gemeinde Gottmadingen in der Lage durch die Kooperation mit dem Tagesmütterverein Landkreis Konstanz ein umfangreiches Betreuungsangebot bereitzustellen. Kindertagespflege ist eine private und flexible Form der Tagesbetreuung von Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren. Bei Interesse werden die Eltern gebeten, sich mit Alexandra Hauck vom Tagesmütterverein telefonisch unter 07732 823388-7 oder per E-Mail: alexandra.hauck@tagesmuetterverein.info in Verbindung zu setzen. In Gottmadingen werden auch regelmäßige Sprechstunden angeboten. Nähere Informationen zum Angebot des Tagesmüttervereins Landkreis Konstanz finden Sie auch auf der Homepage des Tagesmüttervereins im Internet unter www.tagesmuetterverein.info.

3. Betreuungsangebote an den Grundschulen

Die spielRAUM gGmbH bietet an:

Kernzeitbetreuung im Rahmen der »Verlässlichen Grundschule« an der Hebelschule Gottmadingen mit den Außenstellen Bietingen und Randegg.

Vor und nach dem Unterricht stehen hierfür von 07:15 bis 08:30 Uhr und von 12:00 bis 13:00 Uhr Betreuerinnen zur Verfügung. Im Rahmen der »Verlässlichen Grundschule« ist somit unabhängig vom jeweiligen Stundenplan eine tägliche Betreuung beziehungsweise Unterricht von 07:15 Uhr bis 13:00 Uhr gesichert.

Ganztagesbetreuung

In Gottmadingen bietet die spielRAUM gGmbH ergänzend zur Kernzeitbetreuung wahlweise eine Betreuung von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr, bis 16:00 Uhr oder bis 17:00 Uhr an.

Dieses Angebot steht grundsätzlich auch Schülern der 5. und 6. Klassen der Eichendorff-Realschule sowie Grundschulern aus den Ortsteilen zur Verfügung. Im Rahmen der Ganztagesbetreuung wird den Kindern mittags eine warme Mahlzeit geboten.

Informationen zu allen Betreuungsangeboten an den Grundschulen erhalten Sie bei der spielRAUM gGmbH, Carola Bühler, Tel. 0172 8454359 oder Samantha Schiavo, Tel. 0152 34532428 oder auf www.spielraum-gottmadingen.de.

Bedarfsanmeldung für zusätzliche Angebote

Um insgesamt ein bedarfsgerechtes Angebot für die Kinderbetreuung planen und die Umsetzung prüfen zu können, werden die Eltern gebeten, benötigte zusätzliche Angebote, insbesondere auch für die Zukunft, bei der Gemeinde vorzubringen. Dies kann telefonisch oder persönlich bei der Gemeindeverwaltung, Altes Rathaus, Rathausplatz 1, erfolgen (Abteilung Jugend, Familie und Soziales, Tel. 07731 908-270, sowie per E-Mail an hauptamt@gottmadingen.de).

Allgemeine Auskünfte

Für allgemeine Fragen und Anregungen können sie sich gerne an die jeweiligen Kindergärten oder an die Gemeindeverwaltung Gottmadingen, Altes Rathaus, Rathausplatz 1, wenden (Abteilung Jugend, Familie und Soziales, Tel. 07731 908-270, sowie per E-Mail an hauptamt@gottmadingen.de).

Eichendorff-Realschule

Tag der offenen Tür

Gottmadingen. Der Tag der offenen Tür der Eichendorff-Realschule findet am Donnerstag, 2. März, von 16 bis 19 Uhr statt.

Demenzkaffee

Faschingshock

Gottmadingen. Am Aschermittwoch, 22. Februar, öffnet das Café Zeitlos um 14:30 Uhr wieder seine Türen für einen gemütlichen und musikalischen Faschingshock.

Pflegestützpunkt berät

Anmeldung zwingend erforderlich

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 27. Februar, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote,

Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter 07531 800-2626 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@LRAKN.de

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

Bürgerinnen und Bürger gesucht zur Wahl für die Amtszeit von 2024 bis 2028

Im Jahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt.

In der Gemeinde Gottmadingen werden Frauen und Männer gesucht, die am Amtsgericht Singen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Gottmadingen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, welche die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte,

Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete und so weiter) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Gottmadinger Bürger und Bürgerinnen, die Interesse an einer ehrenamtlich Schöffen- oder Jugendschöffentätigkeit haben, bewerben sich bitte bis spätestens 24. April 2023 bei der Gemeindeverwaltung Gottmadingen, Hauptamt, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, Gottmadingen. Dazu sollte das vorgesehene Bewerbungsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffen- oder Jugendschöffenwahl 2023 verwendet werden. Das Bewerbungsformular sowie weitere Informationen zur Schöffenwahl sind unter www.schoeffenwahl.de oder auf der Gemeindehomepage unter www.gottmadingen.de/wahlen erhältlich. Gerne steht die Gemeindeverwaltung auch für Fragen zur Verfügung oder nimmt Bewerbungen persönlich entgegen (Hauptamt, Tatjana Peckruhn, Zimmer 103, Tel. 07731 908-143).

Anzeigenberatung



Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Energie in der Halle

Biberschwänze heizen den Narren ein

Die Thaynger werden sich sicherlich gefragt haben, woher diese Geräusche kommen, denn in der Grenzlandhalle in Bietingen wurde beim Biberschwanzgeflüster alles andere als leise gelacht.

Bietingen (md). Zünftig und traditionell eröffnete die Garde unter der Leitung von Franzi Pechta, die zuvor nachträglich von der Zunftmeisterin Manuela Pechta den Biberorden verliehen bekommen hat, das Biberschwanzgeflüster. Pechta freute sich, dass nach langer Abstinenz endlich wieder Fasnacht gefeiert werden kann und begrüßte neben den Gästen, Ehrenmitgliedern und befreundeten Zünften auch den »Zweitmächtigsten« im Saal nach ihr, Bürgermeister Dr. Michael Klingler.

Gut aufgewärmt durch die Garde, heizte der Elferrat die Sauna an, daheim sei Heizen zu teuer. Dürftig mit Handtüchern bekleidet und dem einen oder anderen Garderobenfehler, beschwerten sie sich über Blackout, kalte Finger und die verflixte Technik. Und als dann noch der »Thüga-Mann« kam, war das Chaos perfekt: »Nein, nichts Blackout. Hast du nichts gehört, Herr Klingeling hat doch gesagt, wir müssen spare. Hat gesagt, Ali geht erst Bietinger Schwanzfest mache Strom aus und dann gehe Sack-Konzert bei die Gottmadingen und ziehe da Stecker. Feierabend«. Also mussten die Elfer auf das Trimm-Dich-Rad, um nicht im Dunkeln zu sitzen. Bei flackerndem Licht schwangen sie sich dann sogar auf, Mathe zu machen. Denn bei drei Rathäusern sei die Rechnung der Verwaltung nicht ganz stichhaltig. Im Radhaus für 550.000 Euro können nur 40 Fahrräder unterkommen, also 480 Räder bei monatsweiser Miete. Bei 10.000 Einwohnern könnte man also alle 20 Jahre sein Fahrrad für vier Wochen unterstellen.

Rechenkünste mussten Aline Auer, Alina Aichem und Theresa Zolg im Narrengericht nicht beweisen. Richterin Manuela Pechta, die per Wagenheber größentechnisch an ihr Richterpult angepasst werden musste, urteilte über ihre Würdigkeit, den Bi-

berschwanz verliehen zu bekommen. Ankläger Erich Trefzger, der ähnlich wie die Elfer erst eingekleidet werden musste, und Verteidigerin Martina Graf argumentierten über die Narrenbaumschmückkünste der drei. Mit dem Urteil der Würdigkeit verpflichteten sich die drei Musikerinnen, den Biberschwanz zu ehren und immer zu tragen, und waren sichtlich stolz.

Das Urteil des Publikums war beim nächsten Programmpunkt, der Tanznummer der Tanzgruppe des TV Bietingen »Groove«, eindeutig. Wilde Beifallsstürme bewegten die Tänzerinnen, die in roten Jogginganzügen über die Bühne wirbelten und der Halle richtig einheizten. Sportlich, oder zumindest im Ansatz, waren die Biberfänger, die in der Seniorenresidenz über Sport, das älter werden und die damit einhergehenden Probleme diskutierten. Eine schätzte sich glücklich über ihre Corona-Maske, weil sie die Zähne verlegt hatte, eine andere brauchte nur eine kleine Handtasche für den Sport, denn anstatt Handtuch würde ja laut der Politik ein Waschlapfen für das Waschen danach ausreichen, auch wenn es bei den stinkigen Füßen der nächsten vielleicht etwas knapp werden könnte. Und als eine weitere Biberfängerin bemerkte, wo sie ihr Zäpfchen hingesteckt hatte, erübrigte sich die Suche nach ihrem Hörgerät. Beim schallenden Gelächter darauf war sie sicherlich froh, dass das Hörgerät nicht an der richtigen Stelle saß. Schließlich raffte sich die Biberfänger-Seniorenresidenz zum Sport auf und legte noch einen flotten Tanz auf das Parkett.

Nach der Pause schickten sich die »3 Frauen« Manuela Pechta, Dagmar Schillinger und Nicole Brachat an, die Halle aufzuräumen. Da das Narrenvolk aber Sitzfleisch bewies, tranken sie erst noch das eine oder andere Eierlikörchen und fabulierten über das älter werden und das angemessene Verhalten im Herbst des Lebens und ihre Männer, die sich einfach nicht benehmen können, dem Alkohol frönen und es auch sonst faustdick hinter den Ohren haben. Das brachte gerade die weibliche

Hälfte der Halle zum Grölen und die männliche Hälfte dazu, halbherzig zu protestieren, aber insgeheim zuzustimmen, und sie fielen in das Gelächter mit ein.

Faustdick hatten es auch die Kuba-Hexen hinter den Ohren, die in schaurig-akrobatischer Manier über die Bühne sprangen und atemberaubende Kunststücke vollführten. Schwerer Atem hielt sie aber nicht davon ab, den lauten »Zugabe«-Rufen des Publikums nachzukommen. Erschöpfung im weiteren Sinne war auch Thema der Biberfrauen. Als Tank- beziehungsweise

E-Ladesäulen wunderten sie sich über E-Bikes, E-Autos ihre Tücken und Nachteile und die daraus resultierenden Vorteile. Denn wenn jemand das E-Auto klauen würde, würde der Dieb wenigstens nicht weit kommen.

Den »letzten Quatsch« präsentierten schließlich die Hauruck-Holzer am Biberstrand mit ihrem »Baywatch-Platsch«. Diese Hommage an Ballgymnastik gepaart mit der Baywatch-Atmosphäre und viel Sinnlichkeit schoss den Vogel endgültig ab und riss die Narren von den Stühlen.



Der Elferrat musste kräftig strampeln, um es warm und hell zu haben.



Das Narrengericht unter der Führung der hochwürdigen Richterin Manuela Pechta (rechts) verlieh (von links) Theresa Zolg, Alina Aichem und Aline Auer den Biberschwanz. Am zweiten Abend erhielten Csaba Rehty, Michael Weber, Petra Bart und Gerd Bart die Auszeichnung.



Zunftmeisterin Manuela Pechta (links) und Landvöggin Ulrike Wiese (rechts) gratulierten: (von links) Sonja Hug (Verdienstorden Gold), Dieter Berendes (Ehrendadel Gold), Tanja Hartmann und Achim Rohbeck (Verdienstorden Gold), Anika Kaschner (Verdienstorden Silber), Harald Zolg (40-Jahre-Orden der Narrenzunft) und Frank Schröder (Verdienstorden Silber) zu ihren Auszeichnungen. Fotos: Durlacher



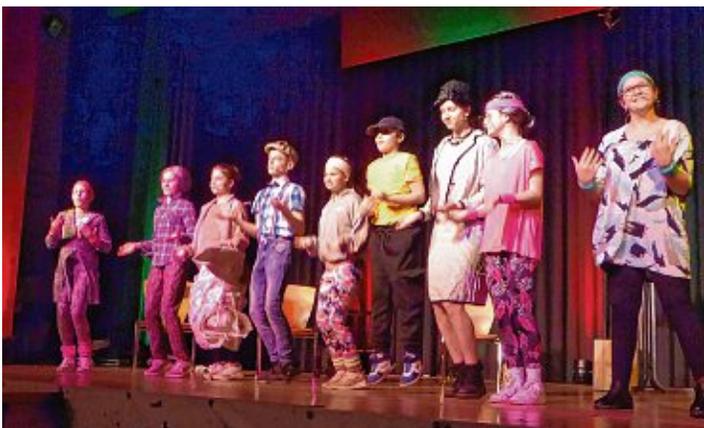
Die Garde unter der Leitung von Franziska Pechta, die den Biberorden verliehen bekam, eröffnete das Geflüster. Auch Markus Weber, Shakira Weber und Niklas Brachat erhielten die begehrte Auszeichnung.



Zum Schreien komisch war die Nummer der Hau-Ruck-Holzer.



Die Biberfrauen nahmen die E-Mobilität aufs Korn.



Rüstig und sportlich waren die Biberfänger unterwegs. Fotos: Durlacher

Nur für Einwohner

Entgelte für die Fahr-Kantine werden angehoben

Gottmadingen (md). Das letzte Mal wurden die Entgelte für die Fahr-Kantine 2017 angehoben. Da die Nutzung des beliebten Veranstaltungsortes nach der Corona-Pandemie wieder Fahrt aufgenommen hat, sollen nun die Entgelte erneut angehoben werden, um die Bewirtschaftungskosten zu decken. »Die Fahr-Kantine hat ihre Bewirtschaftungskosten bisher gut abgedeckt, einen Überschuss hat sie aber nie wirklich erwirtschaftet, was sie aber auch nicht soll«, so der Kämmerer Andreas Ley in der letzten Gemeinderatssitzung. Zuvor hatte der Gemeinderat beschlossen, die Fahr-Kantine künftig nur noch an

Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft zu vermieten, problematische auswärtige Mieter hatten den Rat in der Vergangenheit dazu bewogen.

Wegen der Kostensteigerungen werden die Entgeltsätze daher mit Wirkung zum 1. April um etwa 15 Prozent angehoben. So beläuft sich der Tagessatz für den Saal für private Feste für Gottmadinger Einwohner auf 300 Euro, zuvor 260 Euro. Gewerbliche Veranstaltungen im Saal kosten künftig 45 Euro pro Stunde, zuvor 40 Euro pro Stunde.

Die neuen Entgeltsätze wurden mit zwei Enthaltungen vom Gemeinderat beschlossen.

Sprechstunde

Tagesmütterverein informiert

Gottmadingen. Wer allgemein über die Aspekte der Kindertagespflege informiert werden möchte oder auf der Suche nach einer geeigneten Tagesmutter/Tagesvater für das Kind ist, den berät der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz persönlich und individuell, entwickelt eine passgenaue Betreuungslösung und vermittelt eine Tagesmutter/einen Tagesvater mit Pflegeerlaubnis nach § 23 SGB VIII. Der Verein unterstützt während des gesamten Vermittlungsprozesses einschließlich des Vertragsabschlusses und steht während des Betreuungszeitraumes als An-

sprechpartner zur Verfügung. Wer als Tagesmutter/Tagesvater tätig werden möchte oder Tagesmutter/Tagesvater ist und Beratungsbedarf hat, den informiert und berät der Verein gerne in allen Fragen der Tätigkeit in der Kindertagespflege und versteht sich als ein starker Partner.

Die nächste Sprechstunde in Gottmadingen findet am Mittwoch, 1. März, von 10 bis 11 Uhr, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Besprechungszimmer (EG), statt. Eine Terminvereinbarung ist bis Montag, 27. Februar, per E-Mail an ivonne.rebert@tagesmuetterverein.info erforderlich.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Laurentiusstüble

Laurentiusloif • 78247 Hilzingen

Telefon: 0 77 31 / 6 41 38

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag ab 16 Uhr, Sa. + So. ab 14 Uhr

Am **schmutzige Dunnschtig**, und am **Rosemäntig**

isch üser närrisches Stüble

scho um 15.00 Uhr uff!!!

Fasnet-Zieschtig: geschlossen.

Über die ganz Fasnet gibt's Kuttle.

Auf Euer Kommen freut sich Fam. Maier



Narrenfahrplan 2023

Gottmadingen

Narrenzunft »Gerstensack«

Schmotziger Dunschtig, 16. Februar

- 9:15 Uhr Schul- und Kindergarten-Besuche
 10:45 Uhr Machtübernahme Rathaus
 13 Uhr Narrenbaumsegnung im Almen für alle
 14:30 Uhr Narrenbaumumzug, Start Metzgerei Rimmele, und Narrenbaumstellen
 19 Uhr Hemdglonkerumzug, Start Edeka-Parkplatz und Verkünden der Neuigkeiten, anschließend Hexenglonkernacht

Fasnet-Frietig, 17. Februar

- 15:30 bis 18 Uhr Kinderball Fahr-Kantine (Kinder bis 12 Jahre)
 19 bis 21 Uhr Jugendparty Fahr-Kantine (12 bis 16 Jahre)

Fasnet-Samschtig, 18. Februar

- 19 Uhr Fasnet-Party der Narrenzunft in der Fahr-Kantine mit »Tom Alex Band«

Fasnet-Mäntig, 20. Februar

- 10 Uhr Frühschoppen in der Eichendorfhalle
 14 Uhr Umzug, Start Bäckerei Stemke, mit Narrennest an der alten Fahrkantine

Fasnet-Zieschdig, 21. Februar

- 14 Uhr Kinderumzug, Start Sudturm-Parkplatz
 19:30 Uhr Fasnetsverbrennung

Aschermittwoch, 22. Februar

- 16 Uhr Aschermittwoch (Narrenbaumfällen)

Fasnet-Zieschdig, 21. Februar

- 14 Uhr Kinderumzug ab ehemaligem Gasthaus Kranz, mit anschließendem Kindermittag in der Turnhalle Bietingen, anschließend Narrenbaumverlosung durch die Holzer und Wurstaussgabe für die Kinder
 17 Uhr Fasnachtsbeerdigung mit Strohbiberverbrennung an der Biberbrücke

Ebringen

»Gabsensteiner Narren«

Schmotziger Dunschtig 16. Februar

- 9 Uhr Abmarsch zum Narrenbaum holen in den Wald. Treffpunkt Feuerwehrdepot.
 13 Uhr Narrenbaumumzug durchs Dorf. Treffpunkt Feuerwehrdepot
 15:30 Uhr Narrenbaumstellen am Schulhaus
 circa 15:45 Uhr Öffnung Schulhaus mit Kaffee und Kuchen bei närrischem Beisammensein und Vesper abends mit fröhlichem Ausklang.

Randegg

Narrenverein »Fidelis Unkenbrenner«

Schmotziger Dunschtig, 16. Februar

- 11 Uhr Närrischer Frühschoppen mit Mittagessen, Hallenöffnung 10:30 Uhr, Grenzlandhalle
 14 Uhr Narrenbaumumzug und Narrenbaumstellen, Aufstellung Bergstraße
 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschließend Hemdglonkerparty, Grenzlandhalle Randegg

Fasnet-Frietig, 17. Februar

- 14 Uhr Narrenbaumumzug und Narrenbaumstellen in Murbach, Aufstellung Feuerwehrhaus Randegg

Fasnet-Sunntig, 19. Februar

- 14 Uhr Kinderumzug und Kinderball, Aufstellung Grenzlandhalle Randegg

Fasnet-Zieschdig, 21. Februar

- 19:30 Uhr Fasnachtsverbrennung, Grenzlandhalle Randegg
 20:11 Uhr Narrengericht, Bürgersaal Randegg

Bietingen

Narrenverein »Biberschwanz«

Schmotziger Dunschtig, 16. Februar

- 9 Uhr Rathausbefreiung am Vereinsheim, anschließend Schul- und Kindergartenbefreiung
 14 Uhr Narrenbaumumzug ab ehemaligem Gasthaus Kranz, anschließend Narrenbaumstellen mit Bewirtung auf dem Schulhof
 19:30 Uhr Hemdglonkerumzug ab alter Schule
 20 Uhr Hemdglonkerhock in der Turnhalle Bietingen mit Aufnahme neuer Zunftmitglieder und Barbetrieb

Fasnet-Mäntig, 20. Februar

- 14 Uhr Rosenmontagsumzug Gottmadingen

Ein großes Projekt

Qualitätsüberwachung wird ausgelagert

Gottmadingen (md). Circa 302 Hausanschlüsse, circa 114 Gewerbebetriebe, 42,5 Kilometer Graben, 80 Kilometer Leerrohre und 190 Kilometer Glasfaserleitungen. Das sind die groben Zahlen, die die Ertüchtigung des Gottmadinger Breitbandausbaus mit sich bringt. Dieser beachtliche Umfang ist nicht mit dem vorhandenen Personal im Tiefbauamt zu bewältigen. Daher schlug die Gemeindeverwaltung vor, die Qualitätsüberwachung dem Ingenieurbüro Raff zu übergeben. Abgerechnet werden die Arbeiten nach Stunden, eine Kostendeckelung von 27.000 Euro netto ist vorgesehen. Auch bei der Baubegleitung ist die

Qualitätsüberwachung äußerst komplex. Das Büro »BkTeleconsult«, das die Gemeindeverwaltung bei der Antragsstellung für das »weiße«- und »graue«-Flecken-Programm unterstützt hat, soll künftig bei der Klärung spezifischer Fragen gegenüber der Bauausführung und der Förderstelle beraten, die Dokumentation hinsichtlich der Einhaltung der Vorgaben der Fördergeber überwachen, Rechnungen prüfen, beim Mittelabruf und der Erstellung des Schlussverwendungsnachweises unterstützen. Der Aufwand nach Stundenbasis rangiert von 125 Euro bis 160 Euro pro Stunde und wurde einstimmig an das Büro vergeben.

Unnötig

WC auf dem Friedhof wird zeitweise geschlossen

Gottmadingen (md). Die Bilder, die Heinz-Dieter Restle vom Bauamt in der letzten Gemeinderatssitzung für die Gemeinderäte dabei hatte, waren nichts für schwache Nerven. Denn es lag in der Toilette auf dem Friedhof Gottmadingen nicht nur Toilettenpapier auf dem Boden, Exkremamente waren an Orten zu finden, an denen sie definitiv nichts zu suchen hatten. Dies veranlasste nun die Gemeindeverwaltung dazu, das WC auf dem Friedhof Gottmadingen über Nacht und am Wochenende zu schließen. »Das ist dem

Reinigungspersonal nicht zuzumuten«, so Restle. »Im Sommer müssen wir dann schauen, eventuell müssen wir da jemanden auf 400-Euro-Basis einstellen, der das WC zur Dämmerung auf- oder abschließt«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

Denn im Winter sei die geschlossene Toilette auf dem Friedhof weniger ein Problem. In den Sommermonaten hingegen würde die Gemeindeverwaltung nicht darum herumkommen, die Toilette wieder zugänglich zu machen.

Projekttopf

Verein erhält Förderung

Gottmadingen (md). Schon vor zwei Jahren beantragte der Verein »Radsport Gottmadingen« eine Bezuschussung aus dem Projekttopf der Vereinsförderung. Nun beantragte der Verein erneut einen Zuschuss für ein Schlittenwochenende, damit der Verein dies für die Kinder und Jugendlichen kostenlos anbieten kann. »Eigentlich war die Idee des Projekttopfes, Projekte und nicht wiederkehrende Veranstaltungen zu fördern«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger in der letzten Gemeinderatssitzung und warf in den Raum, dass man die-

ses Mal dem Antrag nachkommt, allerdings in geringer Höhe, und machte deutlich, dass dies das letzte Mal war. Kirsten Graf (SPD) wollte dies nicht so streng sehen und den Antrag als förderfähig betrachten. Sie schlug 300 Euro Zuschuss vor, was deutlich weniger sei als das letzte Mal. Martin Sauter (FWG) und seine Fraktion sahen es wie Bürgermeister Dr. Klinger. Mit zwei Gegenstimmen stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag zu, dem Antrag des Vereins »Radsport Gottmadingen« mit 300 Euro nachzukommen, allerdings zum letzten Mal.

Optimierung des ÖPNV-Fahrplans

BürgerInnen dürfen beim Fahrplan mitreden

Hegau. Der Landkreis Konstanz lädt alle interessierten Bürgerinnen, Bürger, Interessenvertretungen und Kommunen ein, sich an der Optimierung des ÖPNV-Fahrplans für das Fahrplanjahr 2023/24, das vom 10. Dezember 2023 bis 14. Dezember 2024 läuft, zu beteiligen. Wünsche und Vorschläge werden über eine Website gesammelt. Über die Website www.machmitkreiskonstanz.igdb.de können Interessierte bis zum 31. März ihre Vorschläge zur Verbesserung des Fahrplans einbringen. Diese werden über ein Formular an das Projektteam übermittelt und in einer interaktiven Karte visualisiert. »Wir möchten den ÖPNV noch stärker an den Kundenwünschen ausrichten, damit dieser im Landkreis immer attraktiver wird. Im Rahmen der Aufstellung des Nahverkehrsplans, der auf eine langfristige Umsetzung ausgerichtet ist, sind wir im Sommer 2021 mit dem Instrument der Bürgerbeteiligung bereits auf ein großes Echo aus der Bevölkerung gestoßen. Nun geht es darum, auch kurzfristige Anliegen abzufragen«, erläutert Dr. Maria Kaufhold, Leiterin des Amts für Nahverkehr und Schülerbeförderung im Landratsamt Konstanz. Der Schwerpunkt liege dabei auf dem Busfahrplan, für den der Landkreis zuständig sei. Für Anliegen, die den Zugfahrplan betreffen, führt die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) parallel ein eigenes Beteiligungsverfahren durch. Wei-



QR-Code zur Bürgerbeteiligung ÖPNV-Fahrplan 2023/24.

tere Informationen dazu und zur abweichenden Rückmeldefrist dieses separaten Verfahrens finden alle Interessierten auch auf der genannten Website für das Beteiligungsverfahren des Landkreises. Über eine Werbeaktion in den Bussen und an gut frequentierten Haltestellen sollen möglichst viele ÖPNV-Kundinnen und Kunden auf das Verfahren aufmerksam gemacht und zum Feedback ermutigt werden. »Nur so können Mängel identifiziert und abgestellt werden. Alle Anliegen werden zunächst aufgenommen, auf der interaktiven Karte dargestellt, unvoreingenommen geprüft und schließlich einzeln beantwortet. Im Herbst werden die Antworten auf der Website veröffentlicht«, kündigt Projektleiter Peter Castellanos vom Planungsbüro IGDB, das das Verfahren fachlich begleitet, abschließend an. Wer seine Anliegen per Post mitteilen möchte, sendet diese an IGDB Verkehrsplanung + Beratung, Fahrplanwechsel Landkreis Konstanz, Im Steingrund 3, 63303 Dreieich.

Mozart und der Hegau

Klavierkonzert in der Stadthalle Singen

Hegau. Der Hegau-Geschichtsverein lädt ein zu einem Klavierkonzert der aus dem Hegau stammenden Pianistin Henriette Gärtner. Das Konzert werden die Pianistin und der scheidende Vorsitzende des Geschichtsvereins Wolfgang Kramer gemeinsam moderieren. In einem Kurzvortrag zum Thema »Mozart und der Hegau« wird Wolfgang Kramer versuchen, die Bezüge des Komponisten

zur Hegau-Landschaft aufzuzeigen. Neben Werken von Mozart wird Henriette Gärtner auch solche von Ludwig van Beethoven und Henri Herz zum Besten geben.

Das Konzert findet im Großen Saal der Stadthalle Singen am Samstag, 25. Februar, 16 Uhr, statt. Ihm geht ab 14:30 Uhr die Mitgliederversammlung des Hegau-Geschichtsvereins voraus. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Zensus 2022

Befragungen sind beendet

Hegau. Pünktlich zum 30. November 2022 konnten im Landkreis die Befragungen der Haushalte zum Zensus 2022 abgeschlossen werden. Auch die bundesweit zeitgleich stattfindende Gebäude- und Wohnungszählung ist inzwischen beendet. Die Ermittlung der Bevölkerungszahl und weiterer Informationen zum Wohnraum, zur Bildung und zum Erwerbsleben bilden eine wichtige Datenbasis und Planungsgrundlage auch auf der Ebene des Landkreises und für die Gemeinden.

Der Landkreis hatte zur Durchführung des Zensus 2022 eine Erhebungsstelle im Behördenzentrum Radolfzell eingerichtet, wo vorübergehend neun Mitarbeitende tätig waren. Von dort wurde der Einsatz der 155 ehrenamtlichen Interviewerinnen und Interviewer organisiert und die Befragungsergebnisse erfasst. Insgesamt gaben rund 29.000 Personen an knapp 6.500 zufällig ausgewählten Anschrif-

ten bei der persönlichen Befragung seit Mitte Mai Auskunft. Mit über 80 Prozent der Meldungen ging dabei der Großteil digital als Online-Fragebögen ein. Papierfragebögen oder die telefonische Befragung wurden nur selten genutzt.

Die Erhebungsstelle des Landkreises wird nun in den kommenden Wochen nach der Vernichtung aller Daten und Dokumente wieder vollständig aufgelöst. In Konstanz, Singen und Radolfzell waren ebenfalls eigene Erhebungsstellen der Städte eingerichtet.

Die neuen amtlichen Einwohnerzahlen sollen bundesweit im November 2023 bereitstehen. Diese und weitere Ergebnisse des Zensus 2022 werden dann auch bis auf Gemeindeebene offen und kostenfrei in digitaler Form abrufbar sein. Weitere aktuelle Information stehen auf der Website des Statistischen Bundesamtes bereit unter www.zensus2022.de.

Spannende Spiele

TTS-Senioren erfolgreich in Bittelbrunn

Gottmadingen. Die Gottmadinger Tischtennis-Senioren mussten zum Auswärtsspiel in Bittelbrunn antreten. Dabei konnte in der Aufstellung Roland Willmann, Franz Hug, Christian Frey und Norbert Höchst ein klarer 8:2-Sieg gegen die zweite Mannschaft von Bittelbrunn erungen werden. In den Eingangsdoppeln verloren die Gottmadinger Paarung Willmann/Frey gegen die Bittelbrunner Hospodarz/Rigling mit 3:1 Sätzen. Im zweiten Doppel gewann die Paarung Hug/Höchst mit 3:1 gegen Sprenger/Wedhorn mit 3:1. Somit stand es 1:1 nach den Eingangsdoppeln. In einem spannenden ersten Einzel behielt Willmann im fünften Satz mit 11:6 gegen Hospodarz die Oberhand und brachte Gottmadingen mit 2:1 in Führung. Die nachfolgenden Einzel von Hug gegen Sprenger sowie Frey gegen

Rigling und Höchst gegen Wedhorn konnten alle klar mit 3:0 Sätzen für Gottmadingen entschieden werden. In einem spannenden Einzel zwischen Hospodarz und Hug behielt letztendlich der Bittelbrunner Hospodarz die Oberhand und siegte mit 3:1 Sätzen. In den nachfolgenden Einzeln konnten jedoch die Gottmadinger Willmann, Frey und Höchst ihre Gegner klar besiegen und sicherten somit den 8:2-Erfolg. Das Spiel der vierten Mannschaft des TTS gegen die zweite Mannschaft von Neuhausen ist verschoben worden. Am Mittwoch, 24. Februar, spielen um 20 Uhr die TTS-Senioren gegen die TSV-Mühlhofen-Senioren. Am Samstag, 25. Februar spielen um 16:30 Uhr die TTS-Herren-2 gegen SV Bohlingen 3 und um 18:30 Uhr spielt der TTS Stockach/Zizenhausen gegen die TTS-Herren-1.

Die GoBi-Aktiven basteln an einem Konzept

Am Samstag erneut beim FC Singen

Gottmadingen. Die 1. Mannschaft hatte mit dem VfB Bösing einen gleichklassigen Gegner auf dem Katzental. Auch bei der Spielstärke sollte der Unterschied nicht groß sein. Dass gegenüber der Vorwoche sechs Spieler in der Startelf fehlten, zählt nur, wenn jetzt schon eine eingespielte Mannschaft angestrebt wird. Zwölf Minuten ging bei GoBi nicht viel, dann nutzte Kevin Tofahrn nach einem feinen Spielzug die erste Möglichkeit zum 1:0. Fünf Minuten später gelang den Gästen unter tatkräftiger GoBi-Mithilfe der Ausgleich. Vom SC kam immer weniger. Kaum Bewegung im Spiel und Schwächen in der Innenverteidigung führten durch einen abgefälschten Schuss zum 1:2.

Die Absiegsfälle funktionierten zwei Mal nicht und obwohl das Spiel weitgehend ausgeglichen war, erhöhte der aggressiver auftretende Gast auf 1:4 (47./66.). Viel Luft nach oben, bezeichnen Experten die Situation. Am Samstag um 14 Uhr spielt GoBi erneut beim FC Singen. Wenn die Abwehr-Mitte nicht besser zugemacht werden kann, drohen erneut zu viele Gegentore. Am Mittwoch um 19:15 Uhr kommt der ESV Südstern auf das Katzental.

Das Spiel der A-Junioren gegen die SG Möhringen ist wegen Corona-Fällen ausge-

fallen. Es ist überfällig, dass jemand dem Virus klarmacht, dass es ihn nicht mehr gibt.

Die B1-Junioren hatten mit dem SC Tuttlingen einen gleichwertigen Gegner. Die Gäste hatten ihre besten Szenen bei Angriffen durch die Mitte, GoBi wurde über die Flügel gefährlich. Nach diesem Strickmuster fielen auch die Tore. Ahmad Al Sehabi erzielte das frühe 1:0. Nach den Ausgleich (36.) brachte Leif Christiansen seine Mannschaft erneut in Führung (39.) In der 63. Minute vergab der Gast die Ausgleichschance durch einen Elfmeter. Am Mittwoch um 17:45 Uhr erwarten sie den FC Rielasingen-Arlen auf dem Katzental. Obwohl die Gäste in der Landesliga spielen, könnte sich eine offene Partie entwickeln. Am Samstag um 12 Uhr kommt die SG Immendingen als nächster Gegner nach Gottmadingen

Die C-Junioren mussten das Spiel in Markdorf wegen einer »ganz normalen« Grippewelle in der Mannschaft absagen. Der nächste Versuch ist am Samstag um 14 Uhr gegen den FC Radolfzell 3 auf dem Katzental.

Die D1-Junioren haben das erste Vorbereitungsspiel beim SV Worblingen mit 1:2 gewonnen. Sie spielen am Samstag um 11 Uhr auf dem Waldeck gegen die JFV Singen 2.

»Gottmadingen aktuell« Einen Tag später

Gottmadingen (her). Damit das närrische Programm des Fasnet-Mäntig samt des närrischen Frühschoppens noch aktuell verarbeitet werden kann, erscheint die nächste Ausgabe von »Gottmadingen aktuell« einen Tag später, also am Freitag, 24. Februar. Redaktions- und Anzeigenschluss ist Fasnetdienstag, 21. Februar, um 12 Uhr.

Pétanque Club Gottmadingen Jahreshaupt- versammlung

Gottmadingen. Der Pétanque Club Gottmadingen lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 2. März, um 19 Uhr in die Boulegarage an der Fahrkantine ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte über Vereinsziele und Termine sowie die Neuwahl SchriftführerIn. Anträge und Vorschläge sind bis zum 23. Februar bei der Vorstandschaft einzureichen.

Sieg und Niederlage in Baden-Baden

Knappe Ergebnisse für Gottmadinger Schachfreunde

Gottmadingen. Zur sechsten Runde in der Verbandsliga Südbaden musste die erste Mannschaft nach Baden-Baden. Die vierte Mannschaft des Seriensiegers der deutschen Bundesliga und der seit Jahren weltbesten Schachmannschaft hatte in dieser Saison noch nicht viel gerissen und es war davon auszugehen, dass sie gegen Gottmadingen stark aufstellen würden, um am Ende der Saison nicht noch abzustiegen. So kam es zu einem ausgeglichenen Mannschaftskampf bei dem es nach vier Stunden 2:2 stand, durch einen Sieg von FIDE-Meister (FM) Wolfgang Steiger, zwei Remis durch Martin Leutwyler und Sarah Krenz sowie einer Niederlage von Michael Jähn. Nach den Niederlagen von Stephan Fessler am siebten und FM Julian Schärer am ersten Brett sowie dem Remis vom Internationalen Meister (IM) Alfred Weindl an Brett Zwei stand es bereits 4,5:2,5 für Baden-Baden. Günther Jehnichen am achten Brett konnte seinen Vorteil noch in einen Sieg verwerten. Der Mannschaftskampf war da aber bereits für Baden-Baden entschieden und endete somit mit 4,5:3,5. Nach sechs Runden steht Gottmadingen auf dem siebten Platz in der Verbandsliga Südbaden. In den verbleibenden drei Runden muss noch der eine oder andere Punkt eingefahren werden, um den Abstieg abzuwenden. In der nächsten Runde am 5. März empfängt Gottmadingen 1 den Tabellenführer aus Kuppenheim.

Ebenso 4,5:3,5 stand es am Ende für Gottmadingen 2 im Mannschaftskampf gegen Überlingen 1 in der sechsten Runde der Bereichsliga. Paul Kuschminder an Brett Drei wollte seinen Gegner mit dem Wolga-Gambit überrumpeln. Sein Gegner lehnte es jedoch ab und konnte sich gut behaupten. Nach einer Zugwiederholung im Mittelspiel einigten sich beide auf ein Remis. Besser hatten es Tobias Schweitzer (Brett Fünf), Dominik Müller (Brett Acht) und Victor Stolnicanu (Brett Zwei). Alle drei schafften es, sich Vorteile zu ver-

schaffen und ihre Partien zu gewinnen. Dies ist bereits der sechste Punkt in der sechsten Runde für den Gottmadinger Nachwuchsspieler Dominik Müller. Auch die verbleibenden Partien sahen verheißungsvoll für Gottmadingen aus. Thomas Bernhard war sich seines Sieges wohl doch schon zu sicher, dass er ein paar Züge zu schnell durchführte und so übersah, dass sich sein Gegner durch ein geschicktes Bauernopfer einen Freibauern verschaffen konnte, dessen Umwandlung Bernhard nicht verhindern konnte. Einen Zug später konnte auch Bernhard seinen Bauern umwandeln und mit noch immer mehr Bauern hätte sein Gegner durch dauerndes Schachbieten ein Remis erzwingen können. Um diesem zu entweichen, machte Bernhard noch einen letzten Fehler, der ihm dann die Dame und damit auch die Partie kostete. Der Vorsprung von drei Brettpunkten war damit auf 3,5:1,5 reduziert. Aufgrund des Mannschaftsstands bot Ingo Klaus seinem Gegner am ersten Brett ein Remis an, das dieser annahm. Mit diesem halben Punkt konnte der Mannschaftskampf schon nicht mehr verloren gehen. Dies war umso wichtiger, nachdem Florian Sailer am siebten Brett seine Partie verloren hatte. Ob der Mannschaftskampf unentschieden oder mit einem Sieg enden würde, hing damit von der letzten Partie von Erwin Bayer am vierten Brett ab. Zwischenzeitlich sah es so aus, als könnte er die Partie gewinnen. Bereits in der Eröffnung hatte Bayer einen Bauern für eine bessere Eröffnung geopfert. Im Laufe der Partie gab er noch einen Turm für eine Leichtfigur, um seinen Angriff zu verstärken. Das wäre fast schief gegangen, doch fand sein Gegner in der Zeitnotphase nicht die besten Züge, so dass Bayer ein Remis erreichen konnte, was den Endstand von 4,5:3,5 für Gottmadingen bedeutete. Nach sechs Runden steht Gottmadingen 2 damit auf dem vierten Platz in der Bereichsliga. In der nächsten Runde geht es zum Tabellenachtern nach Radolfzell.

Klasse Leistungen

Dario Dittrich erkämpft sich Meister-Titel



Dario Dittrich (rot) konnte sich gegen den Titelverteidiger David Brenn (blau) durchsetzen.
Foto: KSV

Gottmadingen. Am Wochenende fanden beim VfK Mühlentbach die ersten Südbadischen Ringer-Meisterschaften in diesem Jahr statt. Am Samstag begannen die Landesmeisterschaften mit den Wettbewerben der C-Jugend. Der KSV Gottmadingen war mit vier Nachwuchssportlern vertreten. Im stark besetzten Turnier kam Vladimir Pinsack in der Gewichtsklasse bis 34 Kilogramm (kg) mit 20 Teilnehmern nicht über die dritte Runde, Karam al Sebahi wurde Vierter und Manuel Sauter Fünfter in der Gewichtsklasse bis 60 kg. Nikita Eckhardt wurde Zweiter in 63 kg. Am Nachmittag bei

den Männern konnte Dario Dittrich in der Gewichtsklasse bis 65 kg überzeugen. Souverän erreichte er in drei Kämpfen das Finale, in dem er gegen Titelverteidiger David Brenn mit einem Überlegenheitssieg überzeugte. Erneut zeigte er sich in starker Form und belohnte sich mit dem Südbadischen Meistertitel. Am Sonntag startet Fabian Sauter in der B-Jugend. Auch er qualifizierte sich mit drei starken Kämpfen fürs Finale, in dem er sich dann dem Freiburger Amir Hajraj geschlagen geben musste. Er sicherte sich die Silbermedaille und bestätigte die guten Leistungen von der Bezirksmeisterschaft.

Schneeschuhtour

Anspruchsvolle Tour der Naturfreunde Gottmadingen

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen unternehmen am Sonntag, 19. Februar, eine Schneeschuhtour im Kanton Schwyz. Treffpunkt und Abfahrt ist um 8 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Mit der Seilbahn geht es zunächst zur Bergstation Atzmännig. Von dort zur Schwammegg und dann über zum Teil seilgesicherte Passagen zum Berggasthaus Chrüzegg und zum gleichnamigen 1.314 Meter

hohen Gipfel. Eine Einkehr beim Abstieg im Gasthaus Chrüzegg ist angedacht. Die Gehzeit beträgt circa 4,5 Stunden. Es handelt sich um eine anspruchsvolle Tour. Gute Kondition, Schwindelfreiheit und Erfahrung im Schneeschuhschuhgehen ist erforderlich. Weitere Infos gibt es bei der Tourenleiterin Brigitte Schmidt, Tel. 07735 6279906, und auf der Homepage www.naturfreunde-gottmadingen.de unter Aus-schreibungen.

Veröffentlichungswünsche und
Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Gabi Hering, Tel. 0151 54 40 86 50
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de
Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Sonntag, 19.02. 10:30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, gerne mit Verkleidung
Donnerstag, 23.02. 18:30 Uhr Eucharistiefeier
19:15 Uhr Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

Bietingen

Freitag, 17.02. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Randegg

Samstag, 18.02. 18:30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 19.02. 10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche des Nazareners

Sonntag, 19.02. 10:30 Uhr Gottesdienst

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 19.02. 10:30 Uhr Erlebnis-Gottesdienst mit Berichten und Abendmahl

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
•••••	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
•••••	
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
•••••	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
•••••	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
•••••	
Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715

Apotheken-Notdienst

vom 16. Februar bis 23. Februar

Do	16.02.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2
Fr	17.02.	Höri-Apotheke Öhningen-Wangen, Hauptstr. 53 Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40
Sa	18.02.	Hohentwiel-Apotheke Singen, Hegaustr. 14
So	19.02.	Flora-Apotheke Radolfzell, Brühlstr. 2 Christophorus-Apotheke Engen, Bahnhofstr. 3
Mo	20.02.	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172
Die	21.02.	Hegau-Apotheke Steißlingen, Lange Str. 12
Mi	22.02.	Martinus-Apotheke Singen, Uhlandstr. 48
Do	23.02.	Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7 Sonnen-Apotheke Radolfzell, Hegaustr. 21

Anzeigenberatung



Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!
Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen



MEISTERBETRIEB

Maler-, Tapezier-, Anstrich- und
Rauhputzarbeiten,
individuell nach Ihren Wünschen.
Wir beraten gerne und ausführlich,
rufen Sie uns an!

Tel. 0 77 31 / 7 45 58
Handy 01 71 / 4 62 95 75
info@maler-auer.com
78244 Gottmadingen

Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge

Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

0800/111 0111
0800/111 0222
www.telefonseelsorge.de

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

Mietgesuche

Dipl.-Ing. im Ruhestand (68)
sucht freundliche 2-2,5 Zimmer
Whg. in Hilzingen/Gottmadingen
u. Umgebung für ein längerfri-
stiges Mietverhältnis. Bevorzugt
Einliegerwohnung oder kleine
Wohnheit in guter Umgebung.
Als Großvater möchte ich in
der Nähe der Familie meines
Sohnes sein.
Mobil: 0172-8828187

Nebenverdienst

Nachhilfe für Mathe gesucht
in Engen o. OT, Klasse 9 Realschule.
frutillarmz@web.de

Pflegekraft auf Stundenbasis am WE
in Engen gesucht! Morgens/Abends
je zw. 8-9 Uhr um unseren Vater aus-
/in den Rollstuhl, ins/aus dem Bett
zu bringen. Bitte melden unter: **Tel. 0173/702 56 86**

Zu verschenken

Doppelbett, massiv Kiefer und
2 Kartons Bücher, zu verschenken.
Tel. 07733 5227, ab 19 Uhr.

Günstige Gelegenheit

www.suedkurier.de/anzeigen

Gehört zu mir.
SÜDKURIER



Sein Einsatz ist
unbezahlbar.
Deshalb braucht
er Ihre Spende.

seehotretter.de

Stopp!!! - Vielleicht haben Sie eine
3-4-Zi-Whg. in Hilzingen o. naher
Umgebung m. Garage. Prof. Land-
schaftsgartenbauer macht auch den
Garten. **Tel. 0170 182 0763**

Lehrerfamilie sucht Haus m. Garten
im Raum Engen/Umgeb., gerne
auch m. Scheune/Werkstatt. **Tel. 0178 88 58 151**

Gemeinsam an der Seite kranker Kinder



Wir engagieren uns für schwerkranke
Kinder, ihre Geschwister und Eltern und
schenken verwaisten Familien neuen
Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer
Spende.

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de



deutsche **KINDERKREBS
NACHSORGE**
Stiftung für das chronisch kranke Kind



MIT IHRER HILFE RETTET ÄRZTE OHNE GRENZEN LEBEN.

WIE DAS DER KLEINEN ALLERE FREDERICA AUS DEM TSCHAD: Das Mädchen ist plötzlich
schwach und nicht mehr ansprechbar. Sie schläft zwar unter einem Moskitonetz.
Dennoch zeigt der Schnelltest, dass sie Malaria hat. Die von Mücken übertragene
Krankheit ist hier eine der häufigsten Todesursachen bei kleinen Kindern. **ÄRZTE OHNE
GRENZEN** behandelt die Zweijährige, bis sie wieder gesund ist und nach Hause kann.
Wir hören nicht auf zu helfen. Hören Sie nicht auf zu spenden.



Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX

www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden



**MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**
Träger des Friedensnobelpreises



IHR BEGLEITER IM ALLTAG
Wir sind für Sie da!

Liebevoll Zuhause betreut!
Wir bieten stundenweise Unterstützung im Alltag und haushaltsnahe Dienstleistungen.

www.ihr-begleiter-im-alltag.com
+49 7731 986375
78239 Rielasingen-Worblingen

Dichtungen
Für Fenster & Türen



Industriestraße 14 - 20
78224 Singen

www.schelle-singen.de

Seit über 25 Jahren Ihr kompetenter Partner

REINHARD VAN STEENIS



BODENBELÄGE ALLER ART

- LAMINAT UND FERTIGPARKETT
- Teppich und PVC-Böden
- LINOLEUM- UND GUMMIBÖDEN

BRESLAUERSTR. 3
78244 GOTTMADINGEN

TEL.: 07731 - 73 95 8
FAX: 07731 - 73 95 9
Mobil: 0172 - 74 35 278



Daniela Paepke

Tel. 07731/187137
www.daheim-betreut.net

DaheimBetreut

Pflege und Betreuung
Ab sofort betreuen wir auch wieder Kunden in Hilzingen und Riedheim!



Bio & Landmetzgerei Rimmele
Produktion - Catering - Imbiss

Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/71653

Beste regionale Qualität – guter Preis
Närrische Angebote Do.–Sa.

Hackfleisch gem. kg € 8.99
Bio-Rinderrumpsteak 100 g € 3.19
Bio Rindbraten 100 g 2.39 €
Bio Rinder Dry Age Steak 100 g € 2.99
Cordon bleu v. Schweinerücken 100 g € 1.59
Lyoner eig. Herstellung 100 g € 1.29

Dienstag und Aschermittwoch:
Frischer Fisch (Norw. Lachs, Seelachs, u. v. m.)



Ab sofort stellen wir wieder ein: **Rezeptionsmitarbeiter**
Frühstücks- und Restaurantservice
Housekeeping (m/w/d) in Minijob/TZ/VZ

Bewerbungen und Fragen bitte an info@hotelrheingold.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
www.hotelrheingold.de · Hauptstr. 21–23 · 78262 Gailingen

Zahnmedizinische Fachangestellte ZMF (m/w/d)

Für unser Team suchen wir eine freundliche und engagierte Mitarbeiterin.
Wir bieten Ihnen eine 32 Std. Woche mit angenehmen Arbeitszeiten.

Die Praxis deckt das gesamte zahnärztliche Behandlungsspektrum ab.

Wir freuen uns über eine aussagekräftige Bewerbung.

Zahnarztpraxis Kurt Weidner
Engenerstr. 3, 78267 Aach
Tel. 07774 / 921 600

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Saunafitness Shop
Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop



sozialen Bereich? Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren? Sie möchten wissen, ob Ihnen die Arbeit mit Menschen insbesondere Kindern liegt? Sie haben Lust uns bei vielen interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeiten zu unterstützen?

Dann sind Sie genau richtig bei uns!



Denn die röm.-kath. Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen sucht für den zweigruppigen **kath. Kindergarten St. Mauritius** zum 01.09.2023 **eine/einen FSJ-ler/in (m/w/d)**

Wir haben ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die **Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden Singen, Kindergarten-Geschäftsführung/Ursula Blank, Widerholdstr. 24, 78224 Singen** oder per E-Mail an **ursula.blank@vst-singen.de**
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Schwarz 07739 8633920 zur Verfügung

KLEINE MARKISE GANZ GROSS – MODELL 300

- schlankes Kassettendesign
- wenige Befestigungspunkte notwendig
- hoher Neigungswinkel möglich

Wir beraten Sie gerne:



30 KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 07731/799530
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Wochenmarkt
Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr